

Erfolgreiche DOXNET-vor-Ort-Veranstaltung auf den Hunkeler Innovationdays in Luzern

Trends in der Dokumentenproduktion

Anlässlich der diesjährigen DOXNET-vor-Ort-Veranstaltung im Rahmen der Hunkeler Innovationdays trafen sich rund 350 Teilnehmer in Luzern zum informativen Gedankenaustausch und Networking rund um die neuesten Trends und Informationen in der Dokumentenproduktion.

Insgesamt 350 Fachleute aus dem internationalen Umfeld des Dokumentenmanagements nutzten die Gelegenheit, sich über die aktuellsten Entwicklungen in der Dokumentenproduktion zu informieren. Peter Dehm, Vorstandsvorsitzender des Verbandes, eröffnete die breit gestaffelte Vortragsreihe und skizzierte in kurzen, übersichtlichen Zügen die aktuellen Entwicklungen und die künftige Ausrichtung des Verbandes.

Im Anschluss daran informierte Dr. Dieter Woschitz, Matti Technology AG, über die neue, vollintegrierte Inline-Digitaldruck-Fertigungs-Anlage PageMaster aus dem Hause bielomatti für die Herstellung von Manuals, Büchern, Broschüren etc. Die PageMaster liefert Antworten zu Markterfordernissen wie kleine und mittlere Auflagen, schnelle „inline“ Formatwechsel, time to market sowie variables, digitales Drucken. Die PageMaster kombiniere, Dr. Dieter Woschitz zufolge, den hochqualitativen Rollendigitaldruck mit einem industriellen Inline-Finishing. Sie druckt und verarbeitet mit einer maximalen Leistung von 110 Produkten pro Minute im Doppelnutzen; und die Produktionsgeschwindigkeiten können 300 m/min erreichen. Für den Druck setzt die PageMaster auf die Stream-Inkjet-Technologie von Kodak.

Im weiteren Verlauf referierte Benoit Chatelard, General Manager Production Printing Solutions, Ricoh Europe PLC, in seinem Vortrag über eine neue Ära für die grafische Industrie. Tempo



Dr. Dieter Woschitz, Matti Technology AG, sprach über die wirtschaftlichen und produktionstechnischen Vorzüge der PageMaster.

und Umfang des technologischen Wandels führen zu tiefgreifenden Veränderungen in der Druckindustrie. Sie betreffen sowohl die kommerziellen als auch unternehmensinternen Druckanwendungen. In der Praxis sei so ein sehr dynamischer Markt entstanden, der mehr denn je auf innovative digitale Technologien baue. Schließlich böten genau diese digitalen Innovationen insbesondere im kommerziellen Druckbereich ein interessantes Potenzial für neue Geschäfte. Für jeden Dienstleister läge hierin, Benoit Chatelard zufolge, eine große Chance.

Axel Thien, Vertriebsdirektor Graphic Communication Operations Deutschland, Xerox GmbH, bot im Anschluss daran einen Überblick über das innovative Xerox Impika Portfolio und die damit verbundene Strategie. Mit Xerox Impika bringe das Unternehmen seinen Kunden einen signifikanten Mehrwert durch den Ausbau der Partnerschaften, die Erweiterung des Portfolios im Inkjet-Produktionsdruck, die verstärkte Investition in wasserbasierte Inkjet-Technologie sowie das State of the Art Democenter in Aubagne.

Darüber hinaus gab Axel Thien einen Ausblick auf die zu erwartenden Entwicklungen im farbigen Produkti-

onsdruck. Statistischen Erhebungen zufolge, solle das weltweite Farbproduktionsvolumen bis 2017 auf 720 Mrd. Seiten ansteigen. In 2012 betrug das Inkjet-Volumen 31 % des gesamten Farbproduktionsdrucks, und bis 2016 soll das auf Inkjettechnologie basierende Farbproduktionsvolumen das tonersystembasierte Volumen überschreiten. InfoTrends prognostiziert ein Produktionsvolumen für den Inkjetdruck von 58 % für das Jahr 2017. Dies solle zusätzlich zu einem gesunden Wachstum des Farbproduktionsvolumens erfolgen, das auf Tonersystemen gedruckt wird. Abschließend stellte Axel Thien noch die neue Inkjet-Plattform Xerox Rialto 900 Inkjet vor. Das System produziert im Duplexdruck mit einem Druckturm in einem Drucklauf und erreicht eine Geschwindigkeit von 48 m/min, 19.200 A4/Stunde. Gedruckt wird auf Rollen mit bis zu 250 mm Papierbahnbreite auf Standard- oder behandeltem Inkjetpapier von 60 bis 160 g/qm.

In der zweiten Halbzeit der Vortragsreihe sprach Jan Wölfle, EMEA Geschäftsführer HP Inkjet High-Speed Production Solutions, über die Kraft der HP Thermal Inkjet. Er bot einen Überblick über 75 Jahre Innovationen aus dem Hause HP und skizzierte markante Stufen der vertikalen Integration und die zunehmende Bedeutung eines umfassenden IT-Know-hows für die Druckdienstleister.

Michael Krebs, Director Commercial Printing, Canon Deutschland GmbH, schilderte in seinem Vortrag Canon for Business – Merging Markets, wie gerade in den letzten Jahren die Anwendungen aus dem traditionellen Transaktions- und Direct Mail Umfeld sowie dem traditionellen Graphic Arts Umfeld immer schneller und stärker zusammengewachsen sind. Wesentliche Faktoren, die diese Entwicklungen beflügeln, seien zum einen Verbesserungen in den Dokumenten-Workflows und zum anderen Technologien im Druckbereich, die den Transfer von analogen Dokumenten aus dem Graphic Arts Umfeld in digitale Workflows ohne Medienbrüche ermöglichen.